



RATHAUSPOST

DER GROSSGEMEINDE ZISTERSDORF

Amtliche Mitteilungen | Sonderausgabe im | März 2020

Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!

Das Coronavirus wird die kommenden Wochen auch das Leben in unserer Großgemeinde Zistersdorf mitbestimmen. Die Bundesregierung hat inzwischen ein Maßnahmenpaket geschnürt, das sich im Laufe der kommenden Tage und Wochen an die jeweilige Lage anpassen wird.

Auch für unsere Großgemeinde mussten wir einen entsprechenden Maßnahmenkatalog erstellen. Wir werden Sie zusätzlich zu dieser Sonderausgabe auf unserer Gemeindehome-

page unter www.zistersdorf.at laufend über Neuigkeiten und Maßnahmenänderungen informieren.

Wir haben nun eine Situation, die ungewöhnlicher nicht sein könnte. Es gilt besonders jene zu schützen, auf die wir uns bislang voll und ganz verlassen konnten. Jene, die immer für uns da waren und vor allem in der Betreuung unserer Kinder immer zur Stelle waren, aber auch in vielen anderen Belangen des Lebens.

Unser oberstes Ziel muss es sein, uns alle, aber besonders

unsere Eltern und Großeltern, vor Schaden zu bewahren. Daher bitte ich Sie, halten Sie sich an die Vorgaben der Bundesregierung und an die Empfehlungen der offiziellen Stellen. Was es hier braucht ist Disziplin, Hausverstand und Sachlichkeit.

Meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, in einer Zeit, wo wir alle zueinander Abstand halten sollen, müssen wir in der sozialen Komponente so eng zusammenrücken, wie es nur möglich ist. Meine Bitte daher: Schauen Sie deshalb auch auf jene Menschen in Ihrem



Umfeld, die sich vielleicht nicht selbst versorgen können.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister

Vorsorgemaßnahmen gegen Corona-Virus *

- **Hände** regelmäßig mit Seife waschen
- Beim **Niesen** oder **Husten** Mund und Nase bedecken (und das womöglich nicht mit der Hand, sondern mit Taschentuch oder Unterarm)
- **Kontakt** mit Menschen, die Gruppe-Symptome zeigen, wenn möglich vermeiden
- Fieber, Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit: Bleiben Sie bitte zu Hause und melden Sie sich beim **Gesundheitstelefon** unter der Nummer 1450. Diese Servicestelle ist rund um die Uhr erreichbar.

Tipps und Hinweise

- Berühren Sie Augen, Nase und Mund nicht mit den Händen!
- Produkte oder Sendungen aus Risikogebieten sind nicht gefährlich!
- Haustiere verbreiten das neue Corona-Virus nicht!
- Nehmen Sie antivirale Medikamente oder Antibiotika nur, wenn diese vom Arzt verschrieben wurden!
- Reinigen Sie bei Bedarf Oberflächen mit Desinfektionsmitteln auf Chlor- oder Alkoholbasis!
- Gesichtsmasken sind nur nötig, wenn Sie den Verdacht haben, krank zu sein oder kranke Menschen betreuen.

*) Zur Verfügung gestellt von der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Zistersdorf



*häufiges und gründliches
Händewaschen*



*beim Begrüßen kein
Händeschütteln*



*zu erkrankten Menschen
Abstand halten*



*Hände fernhalten aus dem
Gesicht*

Corona-Virus - Einschränkungen in der Gemeinde

Ausgehend von den Maßnahmen der Bundesregierung, um damit die Ansteckung mit dem Corona-Virus »ein-zubremsen«, soll ein Kurzüberblick gegeben werden, welche Auswirkungen das, kurz zusammengefasst, auf Einrichtungen in der Gemeinde Zistersdorf hat.

Vorweg darf gegenüber allen die Bitte ausgesprochen werden, die Kontakte mit jenen Personen, die nicht dem eigenen Haushalt zuzurechnen sind, zu unterbinden. Davon ausgenommen ist selbstverständlich die Unterstützung von Mitmenschen bei Besorgungen, die von diesen

Abfallentsorgung

Selbstverständlich ist zum Aufrechterhalten des täglichen Lebens auch die Beseitigung der Abfälle vorzunehmen. Keine Änderung gibt es bei den Abfuhrterminen. Ausnahme dabei ist das Entsorgen von Altstoffen. Das Abliefern von Altstoffen beim Altstoff-Sammelzentrum ist bis auf weiteres nicht möglich. Damit sollen vermeidbare Kontakte zu Mitmenschen unterbunden werden. Die Altstoffe können bis zu einem späteren Zeitpunkt auch in den Haushalten zwischengelagert werden.

Stadtbücherei

Im Sinne der Vorgaben der Bundesregierung ist die Stadtbücherei geschlossen. Selbstverständlich ist es damit, dass die Entlehnfristen nicht eingehalten werden können.

Volkshochschule

Sämtliche Kurse der Volkshochschule wurden eingestellt. Das weitere Vorgehen, besonders bei schon laufenden Kursen, kann erst nach dem Ende der Einschränkungen festgelegt werden.

Musikschule

Der Unterricht in der Musikschule ist seit 16. März einge-

stellt. Dies war eine Vorgabe des Landes. Beweggrund für diese Maßnahme ist, die Kontakte so weit als möglich einzuschränken.

Übung macht den Meister! Deshalb wird für die Schülerinnen und Schüler ein Übungsprogramm (»Heimaufträge«) erarbeitet, das für ein Fortkommen am Instrument auch in dieser Zwangspause sorgt.

Wochenmarkt

Die Einkaufsmöglichkeit beim Wochenmarkt (jeden Mittwochvormittag) wird es vorübergehend nicht geben. Selbst wenn dort (auch) Lebensmittel für den täglichen Bedarf angeboten werden, soll durch eine vorübergehende Sperre der Anreiz für Kontakte der Kunden untereinander genommen werden.

Kindergärten

Nur ganz geringen Bedarf gibt es in der Großgemeinde für die Betreuung der Jüngsten. Am Montag, 16. März, (erster Tag der besonderen Kinderbetreuung) wurde das Betreuungsangebot nur in geringem Umfang in Anspruch genommen: Zu den insgesamt neun Gruppen der vier NÖ Landeskindergärten der Gemeinde wurden nur

allein nicht bewältigt werden können. (Anmerkung: Private Initiativen werden über die Team Österreich-App gebündelt. Zum Online-Helfer: <https://www.rotekreuz.at/mitmachen/mitarbeit/freiwillige-mitarbeit/team-oessterreich-digital/>

Grundregel sollte immer sein, zu allen Mitmenschen – auch beim Einkauf von Lebensmitteln – Abstand einzuhalten und, besonders nach dem Aufenthalt im Freien und nach dem Einkauf von Lebensmitteln, die Hände zu waschen.

drei Kinder in die Betreuung gebracht. Auch wenn sich der Betreuungsumfang noch ändert, wird dafür in den Kindergärten Vorsorge getroffen.

Gemeindeamt

Eingestellt ist der Parteienverkehr im Gemeindeamt. Dadurch soll jede Möglichkeit der Verbreitung des Corona-Virus unterbunden werden. Schriftliche Eingaben, ob per Post, auf elektronischem Weg oder aber auch durch Einwurf in den Briefkasten beim Rathaus, sind für denkbare Behördenschritte möglich.

Ein Journaldienst wird für Notfälle eingerichtet und steht für telefonische Kontaktnahme zur Verfügung. Es wird auch einen Bereitschaftsdienst im Bauhof geben, damit dringend erforderliche Arbeitseinsätze ohne Zeitverzögerung durchgeführt werden können. Kontakt: 02532/2401 oder stadtgemeinde@zistersdorf.gv.at

Arbeiten der Gemeinde

Vorrang wird (vorerst?) der Vorgabe eingeräumt, Kontakte untereinander so weit als möglich einzuschränken, auch wenn dies Abstriche gegenüber dem Gewohnten bedeutet. Daher

gibt es jetzt nur einen verzögerten Start für das auf die Wintermonate folgende Splittkehren auf Gemeindestraßen.

Überblick

Zusammenfassend versucht die Gemeinde, die Maßnahmen der Bundesregierung vorbehaltlos zu unterstützen, soweit dies der Gemeinde möglich ist. Jeder Kontakt von Menschen untereinander, der vermieden werden kann, ist ein Gewinn. Damit haben wir in manchen Punkten leichte Abstriche vom Gewohnten zu akzeptieren. Für Gemeindeprojekte kann das bedauerlicherweise dazu führen, dass Zeitpläne für die Umsetzung nicht mehr eingehalten werden können.

Wie geht es weiter?

Bitte nutzen Sie für die weiteren Informationen besonders Sendungen des ORF und Berichte in den Tageszeitungen. Ein zusätzlicher Informationsdienst der Gemeinde, tagesaktuell beispielsweise auf dieser Homepage, erscheint keinen Zusatznutzen zu liefern. Hier können meist nur Informationen weitergegeben werden, die auch von der Gemeinde allein aus den genannten Medien bezogen worden sind.